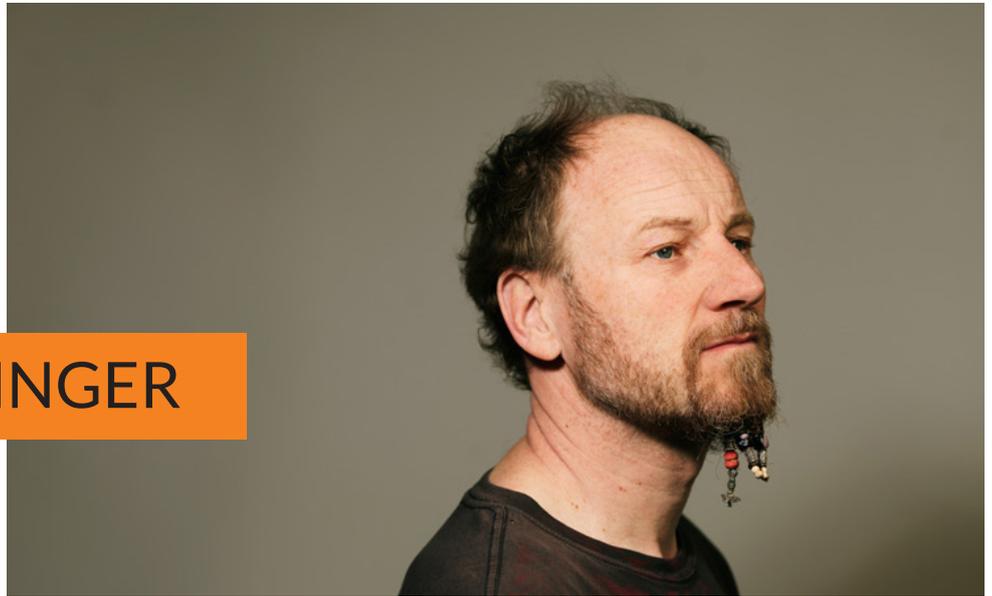


ROLAND DÜRINGER



BIOGRAFIE

Kurzbiografie

Roland Düringer wurde für den Film „Hinterholz 8“ mit dem österreichischen Filmpreis „Goldene Romy“ als bester österreichischer Schauspieler ausgezeichnet. Weitere Erfolge waren u.a. die Serie MA2412 sowie die Filme „Muttertag“ und „Poppitz“.

Neben seinen Auftritten als Kabarettist führt Roland Düringer seit Januar 2013 ein Videotagebuch auf www.gueltigestimme.at und schrieb, gemeinsam mit Clemens G. Arvay, das Buch „Leb wohl, Schlaraffenland“, in dem er unter anderem seinen Ausstieg aus Systemen und die dadurch verursachten Veränderungen dokumentiert.

Was als Selbstversuch des freiwilligen Verzichts begann, wurde nach einigen Monaten weitgehend neue Lebensart. So ergab für ihn ein „Schritt zurück“ – eine Entschleunigung im Außen - ein Mehr an Gelassenheit, Miteinander, Lebensqualität und Perspektive.

Seit 2010 ist er mit seinen Vorträgen im Lande unterwegs und konfrontiert sich und das Publikum mit unbequemen Fragen. Mit dem Programm „Weltfremd?“ fasst er 6 Jahre Vortragsarbeit zusammen und bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt.

Ein Mutmacher für alle „Weltfremden“.